



Landkreis Potsdam-Mittelmark

Aktuelle Information - 14.05.2019

Einwohnerinformation Michendorf vom Dienstag, 7. Mai 2019, 18.30 Uhr

Eröffnung der Gemeinschaftsunterkunft in der Potsdamer Str. 96 – „Haus Polygon“

Landkreis Potsdam-Mittelmark/Gemeinde Michendorf informieren

Bürgermeister Reinhard Mirbach und Landrat Wolfgang Blasig haben über die bevorstehende Eröffnung der Gemeinschaftsunterkunft in Michendorf – „Haus Polygon“ – am 7. Mai 2019 ausführlich informiert und einige konkrete Hinweise entgegengenommen.

Die Michendorfer*innen möchten erfahren, wer in die neue Gemeinschaftsunterkunft ziehen wird. Der Landkreis hat zugesagt, die Angaben zu den nach Michendorf ziehenden Menschen kurzfristig bekanntzugeben.

Dabei muss beachtet werden, dass die Unterbringung Geflüchteter von einer Reihe Faktoren beeinflusst wird, daher ist eine Planung immer auch aktuellen Veränderungen unterworfen. Es sind die hier genannten Zahlen solche, die den momentanen Planungsstand abbilden. Grundsätzlich wird die Unterkunft – wie der Gemeinde Michendorf zugesichert – als Mischform von Familien und Einzelpersonen bestehen.

Planung der Eröffnung und Betrieb der Einrichtung

Das neue „Haus Polygon“ – so die Bezeichnung für die Gemeinschaftsunterkunft, soll ab Juni 2019 für drei Jahre der Unterbringung Geflüchteter dienen. Einige Antworten des Landkreises, die am 7. Mai gegeben worden sind, fassen wir hier noch einmal kurz zusammen:

- Der Landkreis hat das ehemalige Hotel zur Unterbringung Geflüchteter 2016 erworben und für diesen Zweck ertüchtigt (Elektrotechnik, Brandschutzanlage etc.). Es stehen 125 Zimmer zur Verfügung.
- Aufgrund der europaweiten Ausschreibung wird der beauftragte Träger des Hauses Mitte Mai 2019 feststehen – und dann sofort bekannt gegeben. Sicher ist, dass es ein seit mehreren Jahren erfahrener Träger sein wird.
- Alle relevanten Sicherheitsfragen rund um die Gemeinschaftsunterkunft werden in einer Sicherheitskonferenz vor der Eröffnung besprochen. Zudem wird es ein Sicherheitskonzept

geben, dies ist grundsätzlich für jede Einrichtung vorgesehen, also auch für das „Haus Polygon“.

- Ab Juni 2019 wird das „Haus Polygon“ belegt, es werden rund 100 Menschen überwiegend aus der Unterkunft in Brück/Mark, die aufgegeben werden soll, umziehen. Dabei handelt es sich um Familien ohne schulpflichtige Kinder und Einzelpersonen.
- Im Einzelnen sind dies:
 - 32 Personen in Familien (ohne schulpflichtige Kinder)
 - 42 Einzelpersonen Frauen
 - 26 Einzelpersonen Männer
- Ab August 2019 sollen weitere Menschen nach Michendorf ziehen, insgesamt jedoch nicht mehr als 240 Personen. Diese Zahl setzt sich dann aus Familien sowie Einzelpersonen zusammen, auf eine ausgewogene Mischung legt der Landkreis Wert.
- Derzeit geht der Landkreis von 44 Kindern aus, die mit ihren Familien im „Haus Polygon“ wohnen werden, 38 werden die umliegenden Schulen besuchen. Die Kleinkinder werden in einer Eltern-Kind-Gruppe im Haus beschäftigt.
- Für die Bewohner*innen stehen im Haus drei Sozialarbeiter*innen zur Verfügung, dazu eine Heimleitung, die der vom Landkreis beauftragte Träger stellt.
- Die Bewohner*innen können grundsätzlich einer Beschäftigung nachgehen, entweder am allgemeinen Arbeitsmarkt oder mittels einer zusätzlichen Tätigkeit. Für ein Sprachkursangebot stehen bei Bedarf mehrere Träger bereit.
- Die Kooperation mit dem Familienzentrum Michendorf wird angestrebt, um weitere Angebote zu organisieren. Selbstverständlich wird sich der Landkreis mit der Gemeinde Michendorf und der AG FiM über mögliche Aktivitäten abstimmen.
- Die Gemeinschaftsunterkunft entspricht den Mindestbedingungen, die dem Landkreis die Ausstattung des Hauses vorschreiben. Das bedeutet, dass Waschmaschinen, Wäschetrockner vorgehalten werden. Die Gemeinschaftsküche ist mit neuen Herden ausgestattet, dort soll das Essen zubereitet werden. Die zur Einrichtung der Küche gegebenen Hinweise wird der Landkreis prüfen.
- Die „Kleine Bühne Michendorf“ soll auch künftig den Proberaum nutzen können, soweit dies den Betrieb der Unterkunft nicht einschränkt.
- Auf die Frage nach der Nachnutzung des Gebäudes (2022) hat der Landrat auf die Überlegungen der Gemeinde verwiesen, die die Planungshoheit besitzt. Eine weitere Verwendung des Hauses setzt also einen Planungsprozess voraus – oder es wird erneut zum Hotelbetrieb umgestaltet.

Fakten zur Unterbringung geflüchteter Menschen im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Übersicht Belegung Haus Polygon Michendorf

Stand: 07.05.2019

Personen gesamt	240	100%
davon männlich	150	63%
davon weiblich	90	38%

Anzahl Familien gesamt	25	
Personen Familien gesamt	83	100%
davon Eltern	39	47%
davon Kinder (0-17)	44	53%

Personen gesamt	240	100%
davon Personen in Familien	83	35%
davon Einzelpersonen Männer	115	48%
davon Einzelpersonen Frauen	42	18%

Kinder gesamt (0-17)	44	100%
Kinder 0 Jahre	6	14%
Kinder 1-6 Jahre (Kita)	19	43%
Kinder 7-17 Jahre (Schule)	19	43%

Dokumente gesamt	240	100%
Aufenthaltserlaubnis (SGB II)	23	10%
Aufenthaltsgestattung	167	70%
Duldung	50	21%

Personen gesamt	240	100%
Kenia	32	13%
Iran	31	13%
Kamerun	26	11%
Pakistan	25	10%
Türkei	24	10%
Russische Föderation	19	8%
Afghanistan	19	8%
Irak	10	4%
Tschad	9	4%
Somalia	6	3%
Sonstige (Marokko, Sudan, Syrien, Nigeria, Eritrea, Vietnam, Libyen, Libanon, Senegal, Ukraine, Ägypten, Äthiopien)	39	16%
Nationen gesamt	22	100%